

Inventur und Perspektive. Über die Zukunft audiovisueller/filmischer Praxen in der Kulturanthropologie und deren Vernetzung

19.09.2014 (und 20.09.2014), Tagungszentrum an der Sternwarte in Göttingen.

Workshop der Kommission Film innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv)

Die vielfältigen Formen audiovisueller Wissensvermittlung unterliegen einem stetigen Prozess von Neuaushandlung und Reproduktion. Sie gewähren zahlreiche Anschlüsse an die Kulturanthropologie und werfen analytische Fragestellungen ebenso auf wie sie zu neuen Formen der Vermittlung kulturanthropologischen Wissens anregen, die durch eben jene audiovisuelle Medien inspiriert sind.

Dieser Workshop verfolgt das Ziel, die Kommission Film innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde (dgv) neu auszurichten. Am ersten Tag des Workshops werden daher aktuelle Sichtweisen auf audiovisuelle/filmische Praxen mit dem Fokus auf Selbstverständnis, Forschungsthemen und Methoden der Audiovisualität von Vertreter_innen des Faches vorgestellt und diskutiert.

Am zweiten Tag des Workshops sollen diese Perspektiven aufgenommen und weiterführend in Arbeitsgruppen erörtert werden, wie sich die Vielfalt kulturanthropologischer Zugänge auf Audiovisualität in einer aktiven Kommissionsarbeit konkret spiegeln kann. Der Workshop verfolgt zudem das Ziel, Impulse für eine netzwerkfähige Zusammenarbeit innerhalb der scientific community der Kulturanthropolog_innen und darüber hinaus anzustoßen.

Freitag, 19.09.2014, Beginn 11.00 Uhr

11:30 Uhr

Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter_innen

Sandra Eckardt, Frauke Paech und Torsten Näser

Audiovisualität in der Wissensproduktion

12:15 Uhr

Michael Westrich (Berlin)

„Erweiterte Anthropologie“ und Audiovisualität

13:00 Uhr

Silke Andris (Basel)

“What about ethnography as audio-visual editing?” – Audio- und Videotracks im ethnografischen Film

Mittagspause von 13.45 bis 14:30 Uhr

Audiovisualität als Quelle

14:30 Uhr

Lisa Frebel (Göttingen)

Kulturelle und ethische Aspekte von Altersdemenz im Spielfilm – eine medizinethische Analyse

15:15 Uhr

Michael Geuenich (Münster)

Familie und Film. Familienbilder und Alltagspraxen des privaten Familienfilms in der Bundesrepublik

16:00 bis 16:15 Uhr Kaffeepause

Digitale Transformation audiovisueller Formate

16:15 Uhr

Andreas Menk (Frankfurt/Main)

6000 Interviews. Epistemologie oder Spektakel

17:00 Uhr

Benjamin Eugster (Zürich)

Videographic Research – Der ethnografisch-kulturwissenschaftliche Film im Kontext digitaler Visualisierungsverfahren

17:45 bis 18:00 Uhr Kaffeepause

Audiovisuelle Wissensformate und Öffentlichkeit

18:00 Uhr

Ina Fister (Ludwigsburg)

Wer will das sehen? Film(en) zwischen Wissenschaft und Marktinteressen

18:45 Uhr

Katrin Bauer/Andrea Graf (Bonn)

Zwischen ethnografischem Dokumentarfilm und journalistischer Filmerzählung.

Herausforderungen und Strategien der Filmarbeit im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Ende 19:30 Uhr

Gemeinsames Abendessen um 20:30 Uhr

Samstag, 20.09.2014, Beginn 10.00 Uhr

10:00 Uhr

Einführung durch die Veranstalter_innen

10:30 Uhr

Workshops zur Neuausrichtung der Kommission:

- Selbstverständnis, Relevanz, Forschungsthemen und Methoden der Audiovisualität
- Vernetzungs- und Kommunikationswege
- Kommissionsaktivitäten

Mittagspause von 13.45 bis 14:30 Uhr

14:30 Uhr

Präsentation und Diskussion der AG-Ergebnisse

Ende gegen 16.30 Uhr

Anmeldung:

Die Teilnehmer_innenzahl ist für Freitag, den 19.09.2014, auf 40 Personen und am Samstag, den 20.09.2014, aufgrund der Organisation in Arbeitsgruppen auf 20 Personen begrenzt. Daher wird um **verbindliche Anmeldung bis zum 15.09.2014** gebeten. Zudem bitten wir um Mitteilung, ob die Anmeldung für beide Tage oder nur für Freitag (19.09.2014) gilt.

Tagungsort:

Tagungszentrum an der Sternwarte
Geismar Landstr. 11
37083 Göttingen

Kontakt:

Sandra Eckardt, Frauke Paech, Torsten Näser
Georg-August-Universität Göttingen
Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie
Heinrich-Düker-Weg 14
D-37073 Göttingen

- sandra.eckardt@phil.uni-goettingen.de
- frauke.paech@phil.uni-goettingen.de
- tnaeser1@gwdg.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie der Georg-August-Universität Göttingen statt.